

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Inovesta Classic

31. Dezember 2022

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------------|----|
| Tätigkeitsbericht Inovesta Classic | 4 |
| Vermögensübersicht | 7 |
| Vermögensaufstellung | 8 |
| Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV | 12 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 16 |
| Allgemeine Angaben | 19 |

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Inovesta Classic

in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 Inovesta Classic

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds nur in sorgfältig ausgewählte Zielfonds, die sich bereits über einen sehr langen Zeitraum mit überzeugender Performance bewiesen haben. Die Zielfonds werden so lange wie möglich im Portfolio behalten. Das Fondsmanagement prüft in regelmäßigen Abständen die Auswahl der Zielfonds und nimmt gegebenenfalls Anpassungen vor. Für das Sondervermögen können Bankguthaben, Investmentanteile und Derivate zu Absicherungszwecken erworben werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur

31.12.2022*):



31.12.2021*):



**) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.*

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Risikomix aus hohen Aktienkursen insbesondere von überbewerteten Technologiewerten, in Verbindung mit Zinswende und schwächelnder Konjunktur in Folge des Ukraine Krieges veranlasste das Portfoliomanagement im Berichtszeitraum unter Performance Aspekten weiterhin breit gestreute Aktienfonds (zuletzt 96,15 Prozent) zu favorisieren.

Dabei wurde die Cash Quote des Sondervermögens, angepasst an die unsichere Marktlage vor dem Hintergrund der Zentralbankpolitik, temporär erhöht und breit streuende Rentenfonds beigemischt.

Das Anlageumfeld war im gesamten Berichtszeitraum von großen Unsicherheiten an den Kapitalmärkten in Folge des Ukraine Krieges und damit einhergehender Mangelwirtschaft der Öl- und Gasmärkte geprägt.

Waren die Notenbanken noch zu Beginn des Berichtszeitraums von einem nur vorübergehenden Anstieg der Inflation ausgegangen, begannen sie im Lauf des Jahres durch deutliche Leitzinserhöhung die Zinswende einzuleiten, nachdem die Inflationsraten noch weiter angestiegen waren.

Während des ersten Quartals sorgte der Anteil an Rohstoffen und Minenwerten im Sondervermögen zunächst für einen positiven Performancebeitrag.

Diese gerieten aber im Zuge der Zinswende, wie fast alle Anlageklassen, ebenfalls deutlich unter Druck. Während der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes weiteten viele Staaten ihre Maßnahmen zur Bekämpfung der Energiekrise aus.

Zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit stabilisierten damit umfangreiche Rettungspakete für Unternehmen und Verbraucher die fragile Situation. Die globale Verschuldung stieg dabei auf neue Rekordhöhen. Die Inflationsraten stiegen im Gleichklang auf Rekordniveau, wodurch sich die Notenbanken zu drastischen Zinserhöhungen veranlasst sahen. Es entwickelte sich ein „Alles-Crash“ der praktisch alle Anlageklassen auch Renten erfasste.

Die großen Indizes wie der SP500, Eurostoxx600 und DAX verloren 20 Prozent oder mehr ihres Wertes.

Noch viel stärker traf es Technologie-Aktien. Der Technologie-Index NASDAQ verlor im Berichtszeitraum mehr als 30 Prozent. Vor allem verloren dabei die vorherigen Profiteure der Corona-Krise, wie Amazon, Alphabet und Meta, sowie Tesla am stärksten an Wert.

Die Aktienquote des Sondervermögens wurde im Jahresverlauf reduziert, um Risiken zu minimieren. Nachdem Technologiewerte bereits im letzten Berichtszeitraum reduziert worden waren, wurden jetzt zunehmend Standardaktien in Value- Werte umgeschichtet. Im zweiten Halbjahr wurde der Anteil deutscher Aktien zulasten von US-Werten langsam erhöht. Die Aktienmärkte erscheinen zum Jahresende vor dem Hintergrund sich abschwächender Zinserhöhungen durch die Notenbanken relativ fair bewertet. Die Risiken des Ukraine Krieges sind allerdings weiterhin nicht absehbar. Der relativ hohe Edelmetall- und Rohstoffminen-Anteil in Höhe von 27,1 % zum Jahresende wird beibehalten, da diese Segmente von reduzierten Zinserhöhungen profitieren sollten und das Aktienportfolio auch vor dem Hintergrund von Kriegsrisiken stabilisieren sollten.

Unter den im Portfolio gehaltenen Zielfonds erbrachte der Acatis Aktien Global Fonds und der inverse Aktienfonds Lyxor ETF Daily ShortDAX im Anlagezeitraum ein positives Anlageergebnis. Die Ergebnisse der anderen Zielfonds konnten sich der negativen Marktentwicklung leider nicht entziehen. Dies sorgte für ein negatives Anlageergebnis von minus 17,7 % im Berichtszeitraum.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiken:

Der Fonds investierte im Berichtszeitraum in Zielfonds und Liquidität. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt einem Adressenausfallrisiko.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Wir sehen die Risiken vorwiegend im Anleihenmarkt, aber auch weithin Rückschlagsgefahren für den Technologie- und Pharmasektor.

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der in den Zielfonds gehaltenen Wertpapieren.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der Zielfonds in Aktien aus Fremdwährungsräumen und durch Kassenhaltung einzelner Zielfonds auf Fremdwährungskonten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Für die realisierten Gewinne und Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Investmentanteilen ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Inovesta Classic ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine

Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Als Fondsberater fungiert die Inovert GmbH, Springe.

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen nicht vor.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

| | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens ¹⁾ |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | 38.241.952,09 | 100,19 |
| 1. Investmentanteile | 36.700.155,80 | 96,15 |
| 2. Bankguthaben | 1.520.878,88 | 3,98 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 20.917,41 | 0,05 |
| II. Verbindlichkeiten | -72.383,11 | -0,19 |
| 1. Sonstige Verbindlichkeiten | -72.383,11 | -0,19 |
| III. Fondsvermögen | EUR 38.169.568,98 | 100,00 |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000 | Bestand 31.12.2022 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens ¹⁾ | |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------|--------------------------------------|--------------------|----------------|---------------------|------------|----------------------|------------------------------------|-------|
| | | | | | | im Berichtszeitraum | | | | |
| Investmentanteile | | | | | | | EUR | 36.700.155,80 | 96,15 | |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | | | | EUR | 36.700.155,80 | 96,15 | |
| LU1883873496 | Amundi Fds-US Pioneer Fund Act. Nom. I2 Uh. EUR Acc. oN | | ANT | 192.000 | 222.000 | 125.000 | EUR | 19,0900 | 3.665.280,00 | 9,60 |
| DE0009769869 | DWS Aktien Strategie Deutschland | | ANT | 8.600 | 8.600 | 0 | EUR | 435,1000 | 3.741.860,00 | 9,80 |
| DE0008476524 | DWS Vermögensbg.Fonds I | | ANT | 17.100 | 18.900 | 1.800 | EUR | 221,2500 | 3.783.375,00 | 9,91 |
| LU0114760746 | F.Temp.Inv.Fds-T.Growth (EUR) | | ANT | 213.320 | 100.000 | 114.000 | EUR | 17,8400 | 3.805.628,80 | 9,97 |
| LU0565136040 | First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IE-C o.N. | | ANT | 1.660 | 1.880 | 220 | EUR | 2.313,6800 | 3.840.708,80 | 10,06 |
| LU0265804046 | Stabilitas Silber+Weissmetalle I | | ANT | 55.000 | 45.000 | 60.000 | EUR | 47,9200 | 2.635.600,00 | 6,90 |
| LU0055631609 | BGF - World Gold Fund Cl. A 2 | | ANT | 128.500 | 62.000 | 74.000 | USD | 32,3900 | 3.901.860,88 | 10,22 |
| LU0075056555 | BGF - World Mining Fund Cl A 2 | | ANT | 63.500 | 167.500 | 104.000 | USD | 63,9600 | 3.807.499,77 | 9,98 |
| IE0002270589 | LMGF-LM ClearBridge Value Namens-Anteile A Dis. USD (A) | | ANT | 13.600 | 7.200 | 2.100 | USD | 293,2100 | 3.738.310,68 | 9,79 |
| IE00B6YX5D40 | SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N. | | ANT | 58.000 | 58.000 | 0 | USD | 69,5200 | 3.780.031,87 | 9,90 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 36.700.155,80 | 96,15 | |
| Bankguthaben | | | | | | | EUR | 1.520.878,88 | 3,98 | |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | EUR | 1.239.276,86 | 3,25 | |
| Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | EUR | 1.239.276,86 | | | | 1.239.276,86 | 3,25 | |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | | | | | | | EUR | 5.782,24 | 0,02 | |
| Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | NOK | 60.971,42 | | | | 5.782,24 | 0,02 | |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | EUR | 275.819,78 | 0,72 | |
| Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | USD | 294.216,96 | | | | 275.819,78 | 0,72 | |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 20.917,41 | 0,05 | |
| Ansprüche auf Ausschüttung | | | USD | 22.312,60 | | | | 20.917,41 | 0,05 | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | -72.383,11 | -0,19 | |
| Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾ | | | EUR | -72.383,11 | | | | -72.383,11 | -0,19 | |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 38.169.568,98 | 100,00 | |
| Anteilwert Inovesta Classic | | | | | | | EUR | 44,77 | | |
| Umlaufende Anteile Inovesta Classic | | | | | | | STK | 852.617,834 | | |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

| | | | | |
|-------------------|-------|-----------|---|--------------|
| Norwegische Krone | (NOK) | 10,544600 | = | 1 Euro (EUR) |
| US-Dollar | (USD) | 1,066700 | = | 1 Euro (EUR) |

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------|--------------------|
| Investmentanteile | | | | |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | |
| LU0232552355 | AB SICAV I - Sust.Glob.The.Ptf Actions Nom. AX (EO) o.N. | ANT | 0 | 20.600 |
| DE0009781740 | ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS | ANT | 0 | 8.650 |
| LU0122376428 | BGF - World Energy Fund Classe A 2 | ANT | 90.000 | 90.000 |
| LU0159550150 | DJE - Dividende & Substanz Inhaber-Anteile P | ANT | 0 | 4.950 |
| LU0048578792 | Fidelity Fds-Europ. Growth Fd. Reg.Shares A | ANT | 55.000 | 180.000 |
| LU0525999891 | Flossbach v.Storch-Cu. Diversi. I | ANT | 87.000 | 87.000 |
| LU2075955273 | Fr.Temp.Inv.Fds-Fr.Innovat. Fd Nam.-Ant. A (Ydis.) EUR o.N. | ANT | 0 | 111.000 |
| IE00BGBN6P67 | Inves.Mkt.II-I.Elw.GI.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N. | ANT | 49.000 | 49.000 |
| IE00B6R52036 | iShsV-S&P Gold Produc.UCIT ETF Registered Shares o.N. | ANT | 240.000 | 240.000 |
| FR0010869495 | Lyxor ETF Daily ShortDAX X2 A | ANT | 1.500.000 | 3.500.000 |
| LU1670628491 | M&G(Lux)Invest.Fds 1-GI.Themes Actions Nom. A Acc.EUR o.N. | ANT | 377.000 | 472.000 |
| LU0832435464 | MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N. | ANT | 0 | 1.090.000 |
| LU0500137822 | Nordea 1 Norwegian Bond Fund BI-NOK | ANT | 110.000 | 110.000 |
| Geldmarktfonds | | | | |
| Gruppenfremde Geldmarktfonds | | | | |
| LU0064963852 | Fidelity Fds-US Dollar Cash Fd Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N. | ANT | 480.000 | 480.000 |

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) INOVESTA CLASSIC**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022**

| | EUR | EUR |
|------------------------------------------------------------|-----------|----------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | 7.364,53 |
| davon negative Habenzinsen | -9.293,42 | |
| 2. Erträge aus Investmentanteilen | | 21.920,44 |
| 3. Sonstige Erträge | | 175.132,99 |
| Summe der Erträge | | 204.417,96 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | -1.652,77 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | -810.568,91 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | -19.685,22 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | -8.031,89 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | -9.822,28 |
| 6. Aufwandsausgleich | | -4.710,28 |
| Summe der Aufwendungen | | -854.471,35 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | -650.053,39 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 2.703.440,44 |
| 2. Realisierte Verluste | | -7.359.209,72 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | -4.655.769,28 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -5.305.822,67 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -3.905.037,96 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | 1.019.765,60 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -2.885.272,36 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -8.191.095,03 |

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS INOVESTA CLASSIC

| | EUR | EUR |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022) | | 45.883.139,60 |
| 1. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | 435.408,68 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 1.275.279,00 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -839.870,32 | |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | 42.115,73 |
| 3. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -8.191.095,03 |
| davon nicht realisierte Gewinne | -3.905.037,96 | |
| davon nicht realisierte Verluste | 1.019.765,60 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022) | | 38.169.568,98 |

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS INOVESTA CLASSIC ¹⁾

| | insgesamt EUR | je Anteil EUR |
|----------------------------------------------|---------------------|------------------|
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | 2.053.387,05 | 2,41 |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -5.305.822,67 | -6,22 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen | 7.359.209,72 | 8,63 |
| II. Wiederanlage | 2.053.387,05 | 2,41 |

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE INOVESTA CLASSIC

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert |
|---------------|----------------------------------------------|------------|
| | EUR | EUR |
| 2022 | 38.169.568,98 | 44,77 |
| 2021 | 45.883.139,60 | 54,40 |
| 2020 | 43.161.940,39 | 50,12 |
| 2019 | 47.304.716,29 | 54,57 |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----|-------|
| Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure | EUR | 0,00 |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 96,15 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | 0,00 |
| Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an. | | |

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

| | | |
|-------------------------------------|-----|-------------|
| Anteilwert Inovesta Classic | EUR | 44,77 |
| Umlaufende Anteile Inovesta Classic | STK | 852.617,834 |

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE INOVESTA CLASSIC

| | |
|-----------------------------------------|--------|
| Performanceabhängige Vergütung | 0,00 % |
| Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) | 3,15 % |

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

| Transaktionen | Volumen in Fondswährung |
|-------------------------------------------------|-------------------------|
| Transaktionsvolumen gesamt | 146.240.256,19 |
| Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen | 0,00 |
| Relativ in % | 0,00 % |

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 20.428,11 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

| ISIN | Fondsname | Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in % |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| LU0232552355 | AB SICAV I - Sust.Glob.The.Ptf Actions Nom. AX (EO) o.N. ¹⁾ | 1,65 |
| DE0009781740 | ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS ¹⁾ | 1,35 |
| LU1883873496 | Amundi Fds-US Pioneer Fund Act. Nom. I2 Uh. EUR Acc. oN ¹⁾ | 0,70 |
| LU0122376428 | BGF - World Energy Fund Classe A 2 ¹⁾ | 1,75 |
| LU0055631609 | BGF - World Gold Fund Cl. A 2 ¹⁾ | 1,75 |
| LU0075056555 | BGF - World Mining Fund Cl A 2 ¹⁾ | 1,75 |
| LU0159550150 | DJE - Dividende & Substanz Inhaber-Anteile P ¹⁾ | 1,67 |
| DE0009769869 | DWS Aktien Strategie Deutschland ¹⁾ | 1,25 |
| DE0008476524 | DWS Vermögensbg.Fonds I ¹⁾ | 1,25 |
| LU0114760746 | F.Temp.Inv.Fds-T.Growth (EUR) ¹⁾ | 1,00 |
| LU0048578792 | Fidelity Fds-Europ. Growth Fd. Reg.Shares A ¹⁾ | 1,50 |
| LU0565136040 | First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IE-C o.N. ¹⁾ | 1,00 |
| LU0525999891 | Flossbach v.Storch-Cu. Diversi. I ¹⁾ | 0,50 |
| LU2075955273 | Fr.Temp.Inv.Fds-Fr.Innovat. Fd Nam.-Ant. A (Ydis.) EUR o.N. ¹⁾ | 1,00 |
| IE00BGBN6P67 | Inves.Mkt.II-I.Elw.GI.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N. ¹⁾ | 0,65 |
| IE00B6R52036 | iShsV-S&P Gold Produc.UCIT ETF Registered Shares o.N. ¹⁾ | 0,55 |
| IE0002270589 | LMGF-LM ClearBridge Value Namens-Anteile A Dis. USD (A) ¹⁾ | 1,35 |
| FR0010869495 | Lyxor ETF Daily ShortDAX X2 A ¹⁾ | 0,60 |
| LU1670628491 | M&G(Lux)Invest.Fds 1-GI.Themes Actions Nom. A Acc.EUR o.N. ¹⁾ | 1,75 |
| LU0832435464 | MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N. ¹⁾ | 0,60 |
| LU0500137822 | Nordea 1 Norwegian Bond Fund BI-NOK ¹⁾ | 0,30 |
| IE00B6YX5D40 | SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾ | 0,35 |
| LU0265804046 | Stabilitas Silber+Weissmetalle I ¹⁾ | 1,76 |

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Inovesta Classic

Sonstige Erträge

| | | |
|---------------------|-----|------------|
| Kick Back Zahlungen | EUR | 175.031,78 |
|---------------------|-----|------------|

Sonstige Aufwendungen

| | | |
|---------------|-----|----------|
| Depotgebühren | EUR | 9.452,79 |
|---------------|-----|----------|

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer) | EUR | 22.647.706 |
| davon feste Vergütung | EUR | 18.654.035 |
| davon variable Vergütung | EUR | 3.993.671 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0 |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt) | | 298 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | EUR | 0 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker) | EUR | 1.499.795 |
| davon Geschäftsleiter | EUR | 1.129.500 |
| davon Führungskräfte | EUR | 370.295 |

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

| Portfoliomanager | | Signal Iduna Asset Management GmbH |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR | 12.164.238,00 |
| davon feste Vergütung | EUR | 0,00 |
| davon variable Vergütung | EUR | 0,00 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0,00 |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | | 120 |

Hamburg, 02. Juni 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Inovesta Classic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05.06.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 548,887 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,840 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST